

**Geschäftszeit**

**ADFC Dresden e.V. • Bischofsweg 38 • 01099 Dresden •**

Landeshauptstadt Dresden  
SG Stadtratsangelegenheiten  
-Mitglieder des Ausschusses für Stadtentwicklung und Bau-  
PF 120020  
01001 Dresden

-vorab per E-Mail-

Ihr Zeichen, Ihre Nachricht vom

Unser Zeichen  
15sra057

12. August 2015

## Radquerung Bautzner Straße (Alaunstraße – Glacisstraße)

Sehr geehrte Mitglieder im Bauausschuss,

voraussichtlich in der Ausschusssitzung am 17. 8. sollen Ihnen Pläne für die Radquerung Bautzner Straße (Alaunstraße – Glacisstraße) vorgestellt werden. Wir halten eine Verbesserung dieser Querungsstelle grundsätzlich für sehr begrüßenswert, möchten Sie aber dennoch bitten, die vorliegende Planung abzulehnen und eine Umplanung zu fordern.

Die Voraussetzungen für eine gute Radverkehrspolitik in Dresden sind derzeit theoretisch sehr gut: die Stärkung des Radverkehrs ist erklärtes Ziel des neuen Stadtrats. Die Haushaltsmittel für den Radverkehr wurden aufgestockt, die Fördertöpfe auf Landes-, Bundes- und europäischer Ebene sind gut gefüllt.

Die Realität hingegen ist leider ernüchternd. Aus der Antwort auf die Anfrage „Förderung Radverkehr“ (Stadtrat Herr Lichdi, [AF0570/15](#)) geht hervor, dass die bereitgestellten Mittel zu großen Teilen nicht verbaut werden, ebenso werden kaum Fördermittel eingeworben. Keine der wenigen geplanten Maßnahmen durchläuft die demokratischen Gremien (Stadtrat, Bauausschuss, Ortsbeiräte, Öffentlichkeit).

Hier offenbart sich ein strukturelles Problem: Radverkehrsmaßnahmen sind oft mit wenig Aufwand realisierbar, häufig sind sogar lediglich verkehrsrechtliche Anordnungen wie Änderungen der Beschilderung, Markierungen und angepasste Ampelschaltungen nötig. Bauliche Maßnahmen sind punktuell und kleinteilig. Diese Dinge werden von der Verwaltung weitgehend in eigener Regie durchgeführt - oder auch nicht. Da es in der Stadtverwaltung derzeit keine Strukturen gibt, die sich bevorzugt oder ausschließlich mit dem Radverkehr beschäftigen, verläuft vieles im Sande und herrscht weitgehend Stillstand.

Wir würden daher gern mit Ihnen, dem neuen Baubürgermeister und den entsprechenden Verantwortlichen in der Verwaltung ins Gespräch kommen, um Änderungen der generellen Herangehensweise an die Radverkehrspolitik zu besprechen. Einzelmaßnahmen sollten gebündelt werden, um sinnvoll Fördermittel einwerben zu können. Radverkehrspolitik sollte der demokratischen Kontrolle unterliegen. Eine Planung der Mittelverwendung ist nötig. Strukturen in der Stadtverwaltung müssen dringend angepasst werden.

### Details

Die größte für dieses Jahr geplante Maßnahme ist die „Radquerung Bautzner Straße“. In den Planungsprozess hat der ADFC sich intensiv eingebracht. Der uns vorliegende Entwurf (Anlage 1, Planungsstand März 2014) ist aus unserer Sicht unbefriedigend.

An diesem Abschnitt treffen mehrere Radverkehrs-Haupttrouten („Radverkehrskonzept 26er Ring“) aufeinander - die wichtige Ost-West-Route (Bautzner Straße – Albertplatz – Antonstraße) kreuzt in kurzem Abstand drei in Nord-Süd-Richtung verlaufende Routen:

**Bankverbindung**

LKG Sachsen ZN KD Bank  
BIC GENODED1DKD  
IBAN DE68 3506 0190 1624 7800 15

**Steuernummer**

202/140/17726

Rothenburger/ Hoyerswerdaer Straße, Alaun-/ Glacisstraße und Königsbrücker Straße/  
Alberplatz.



*Ausschnitt Radverkehrskonzept 26er Ring*

**Höhe Alaunstraße:** Wir begrüßen, dass vor den Hausnummern Bautzner Str. 3 und 5 mehr Platz und Aufstellfläche geschaffen werden soll und ebenso den Plan, bauliche Hindernisse zu reduzieren, z.B. indem der Vorwegweiser am Albertplatz versetzt werden soll.

Sehr wichtig wäre, dass die Mündung der Alaunstraße **verengt** und in der Höhe auf **Gehwegniveau** gebracht wird und die Bedingungen für die querende Hauptroute „Albertplatz Nordseite“ <-> „kleine Bautzner Nord“ verbessert werden. Es sollte durchgängig eine ebene und einheitliche Oberflächenbefestigung geschaffen werden.



*Mündung Alaunstraße*

**Planung Höhe Glacisstraße:** Auch hier gilt, dass die Bedingungen für die kreuzende Hauptroute Antonstraße – Albertplatz – Bautzner Straße bzw. (abbiegend) – Glacisstraße verbessert werden sollten. Die Rechtsabbiegerspur (Kfz) in die Glacisstraße erscheint entbehrlich: außerhalb von Stau und Berufsverkehr ist unproblematisches Abbiegen ohne

Weiteres möglich, im Staufall ist die Spur meistens frei und wird nur zum Einordnen in die Geradeausspur benutzt. Sie kann und sollte daher – wie auf der gegenüberliegenden Seite – entfallen zu Gunsten einer „überbreiten“ Spur und etwas mehr Aufstellfläche für Fahrräder. Damit würde ein weiterer Grund für eine LSA entfallen (Kreuzen mehrerer Spuren).



*Mündung Glacisstraße*

**Lichtsignalanlage:** Leider wird die gesamte, sinnvolle Planung durch die geplante Ampellösung konterkariert. Eine LSA-Lösung lehnen wir entschieden ab und fordern eine Planung ohne LSA.

Selbst wenn die oben angesprochenen Probleme Höhe Alaunstraße gelöst sein sollten, wird der geplante Aufstellplatz sowohl dort als auch an der Glacisstraße viel zu gering sein. Wartende Räder werden zusätzlich den Querverkehr blockieren. Hinzu kommt, dass Wartezeiten an Ampeln mit „Anforderungstaster“ grundsätzlich auf geringe Akzeptanz treffen. Es wird daher mit Sicherheit zu häufigen Rotlichtverstößen kommen. Ähnliche Überlegungen gelten für die Fußgängerquerung, die nur in „zwei Zügen“ zu bewältigen sein wird, was die Akzeptanz zusätzlich vermindert.

Die Sicherheit der Querung wird daher aus unserer Sicht geringer und nicht besser werden.

Für den Radverkehr ist nach unserer Meinung in beiden Richtungen genügend Platz vorhanden, um die Querung auch mit „Zwischenhalt“ an der Gleisanlage zu bewältigen. Die jetzige Regelung zur Querung des Gleiskörpers (gelbes Blinklicht als Springlicht) erscheint völlig ausreichend und ist regelkonform.

Im Abschnitt der Bautzner Straße bis zur Rothenburger Straße sind während der Sommerferien 2016 Gleisbauarbeiten der DVB geplant. Hier gibt es keine Radverkehrsanlagen. Sowohl für die Südseite (stadtauswärts), die Nordseite (stadteinwärts) und die Kreuzung Bautzner- Rothenburger Straße gibt es Planungen, mit denen der ADFC sich intensiv beschäftigt hat.

## **Fazit**

Eine Radquerung Alaunstraße – Glacisstraße sollte aus unserer Sicht im Komplex mit den Arbeiten der DVB an der Bautzner Straße durchgeführt werden. Es sollten zeitgleich in einem Zuge Radverkehrsanlagen gemäß Radverkehrskonzept 26er Ring beidseits der Bautzner Straße von der Kreuzung Rothenburger Straße/ Bautzner Straße bis zum Albertplatz angelegt werden.

Eine Ampellösung halten wir für gefährlich und entbehrlich. Vom Albertplatz bis zur Radeberger Straße sind es ca. 1000m. Die Zahl der querenden Ampeln erhöht sich hier von ursprünglich fünf auf bald neun – das scheint uns für alle Verkehrsteilnehmer unakzeptabel. Die geplante Lösung wird wegen Sicherheitsbedenken ebenfalls von den DVB abgelehnt.

Bitte setzen Sie sich ein für

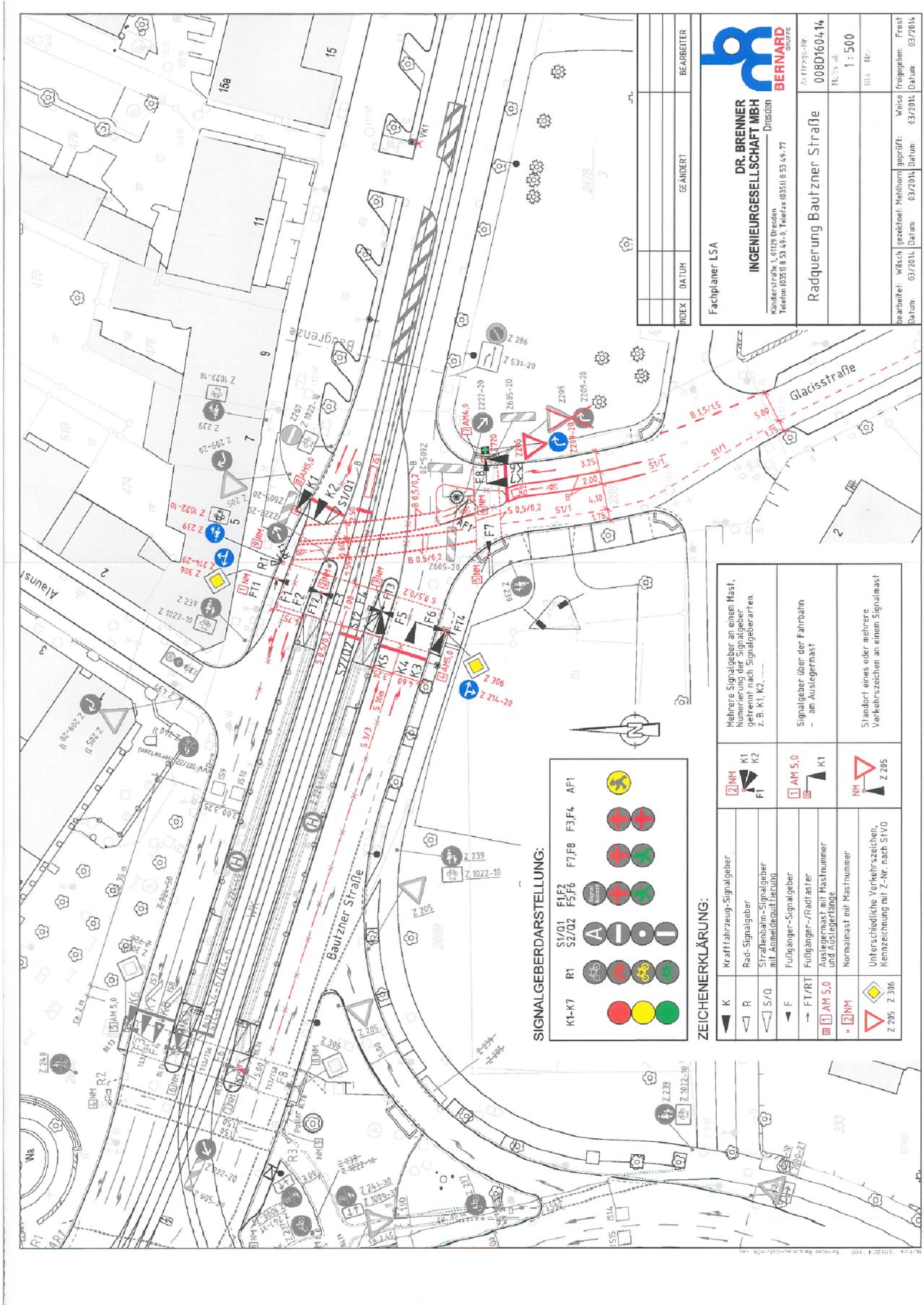
- eine Verschiebung der geplanten Baumaßnahme,
- eine Planung der Querung ohne LSA,
- eine Zusammenfassung der verschiedenen Einzelmaßnahmen,
- eine Kontrolle des Maßnahmenkomplexes durch die demokratischen Gremien und die Öffentlichkeit.

Die Schilderung oben ist stark verkürzt. Gern erläutern wir Ihnen die zahlreichen Details persönlich und stehen Ihnen Rede und Antwort – wenn gewünscht auch während einer Ausschusssitzung.

Für Rückfragen stehen wir gern zur Verfügung unter [info@adfc-dresden.de](mailto:info@adfc-dresden.de).

Mit freundlichen Grüßen,

Dirk Spitzner  
Vorstand ADFC Dresden



INDEX	DATUM	GEÄNDERT	BEARBEITER
Fachplaner LSA <b>DR. BRENNER</b> <b>INGENIEURGESELLSCHAFT MBH</b> Dresden Kändlerstraße 1, 01129 Dresden Telefon 0351 8 53 49-0, Telefax 0351 8 53 49-77 <b>BERNARD</b> online			
Radquerung Bautzner Straße		Zeichen-Nr. 008D160414	Maßstab 1:500
bearbeitet: Willich gezeichnet: Mithhorn geprüft: Weise Datum: 03/2014 Datum: 03/2014 Datum: 03/2014 Datum: 03/2014		Blatt Nr.: 1:500	

**SIGNALGEBERDARSTELLUNG:**

K1-K7	R1	S1/01	F1/F2	F5/F6	F7/F8	F3/F4	AF1
-------	----	-------	-------	-------	-------	-------	-----

**ZEICHENERKLÄRUNG:**

K	Kraftfahrzeug-Signalgeber	AM 5,0	Mehrere Signalgeber an einem Mast, Nummerierung der Signalgeber getrennt nach Signalgebertypen, z. B. K1, K2, ...
R	Rad-Signalgeber	AM 5,0	Signalgeber über der Fahrbahn - am Auslegermast
S1/0	Strahlenbahn-Signalgeber mit Anmeldequittierung	NM	Standort eines oder mehrerer Verkehrszeichen an einem Signalmast
F	Fußgänger-Signalgeber	Z 205	
FT/RT	Fußgänger-/Radfahrer Auslegermast mit Mastnummer und Auslegerlänge		
AM 5,0	Normalmast mit Mastnummer		
NM	Unterschiedliche Verkehrszeichen, Kennzeichnung mit Z-Nr. nach S1/0		
Z 205			
Z 316			

Anlage 1: Radquerung Bautzner Straße (Planungsstand 03-2014)